



## Leistungsbeschreibungen

RWA-/Lüftungsanwendung  

### **Brakel® Modulare Zentrale MZ3 16A-192A**

MZ3-..A-..RG-..LG-..MK

Selbstüberwachendes modulares RWA-BUS-System.

Energieversorgung zertifiziert nach EN 12101-10 und Funktionen nach prEN 12101-9, mit Erfüllung der wesentlichen Eigenschaften entsprechender VdS Prüfungen.

[16A] [32A] [...] Stromabgabe, aufgebaut in:

- ... RWA-Gruppen
- ... MRA-Gruppen
- ... Lüftungsgruppen
- ... Motorkreise mit max [8A] [14A] [20A] Stromabgabe
- ... 230/400V ... kW Lastausgängen

Aufbau in Bereichen gemäß den Anforderungen, mit folgenden Zusatzfunktionen:

- ... Windrichtungsabhängige Entrauchung
- ... Windrichtungsabhängige Lüftung
- ... Vorrangschaltung für ... Beschattungsgruppen
- ... Schwellwerte für Windgeschwindigkeit
- ... BMA Linien mit Ansteuerung über Öffner o. Schließerkontakt
- ... RWA-Gruppe, Störung = Auslösung
- ... Lüftungsgruppen mit Hubbegrenzung
- ... übergeordnete Gruppe für Zentralfunktion Lüftung

In Abhängigkeit vom Aufbau und Konfiguration zum Anschluss von:

- 24V/DC RWA-Sicherheitsantrieben und 24V/DC Lüftungsantrieben
- RWA-Tastern, Typ RBH/..
- Automatischen Meldern, Typ MSD u. UTD 523
- Lüftungstastern, Typ LTA/.. mit und ohne "Klappen Auf" und "Wind/Regen" Anzeige
- Temperatursensoren, Typ TS/..
- Regenmelder RM/2 24V und Wind/Regenmeldern WRM/2 24V

Die MZ3 Funktionen ermöglichen die Schnittstellenlösungen zu LON, KNX und Kopplungen von MZ3 Zentralen über CAN und LON Bus.

Servicefreundlicher Aufbau durch Signalisierung und Speicherung von Ereignissen und Zuständen.

7-Segmentanzeigen für Meldungen und Konfiguration.

Alle Funktionen und Komponenten sind vorkonfiguriert und Installationsfertig eingebaut im:

- Stahlblechgehäuse (Farbe RAL 7035)
- Schutzart IP42
- mit Schloss
- mit Notstromakkus und Ladeeinrichtung



## Leistungsbeschreibungen

Mit Überwachungsfunktionen der

- Leitungsüberwachung der Melderkreise (autom. Melder und RWA-Bedienstellen)
- Leitungsüberwachung der Motorkreise
- Netz- und Akkuüberwachung
- mit Störungsmeldung in der Zentrale und an den RWA-Bedienstellen
- Datenbusleitung

Integrierter Wartungstimer zur Sicherung der Betriebsbereitschaft. Wartungsintervall 12 Monate. Rücksetzung über Service-Port Software und Wartungscredit.

Menge: .....

Einheit: Stck

EP: .....

GP: .....